

Teresa Hochmuth

## *Meet & Greet, die Supersuchmaschine*

Lustiges Schulstück  
über eine Suchmaschine der dritten Generation

### Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

#### Kurzinfo:

In diesem Stück wird eine Suchmaschine zur Wunsch-erfüllungsmaschine, die lästige Schulaufgaben erledigen soll, zum Beispiel ein Gruppenprojekt – "das Allerletzte!", wie Bo findet. Zusammen mit seinen Klassenkameraden Isa, Elly, Arne und Damian muss er eine Präsentation für den Deutschunterricht vorbereiten. Thema: eine Person, von der man etwas lernen kann. Abgabetermin: in einer knappen Stunde! Kein Wunder, dass die Nerven blank liegen. Doch Arne, der Tüftler, weiß die Lösung: er hat sich den Meet & Greet 3000, die "Suchmaschine der dritten Generation", besorgt. Damit kann er jede beliebige Person, ob lebend oder tot, historisch oder fiktiv, direkt ins Klassenzimmer ordern. Der Haken an der Sache:

Arne hat eigentlich striktes Technikverbot – und so ganz ausgereift ist die Maschine auch noch nicht ...

*Spieltyp:* Schulstück  
*Bühnenbild:* Klassenraum/Probephöhne  
*Darsteller:* 9m 5w, Um- und Doppelbesetzungen möglich  
*Spieldauer:* Ca. 35 Minuten  
*Aufführungsrecht:* Bezug von 12 Textbüchern

#### Personen:

Arne, Schüler  
Herr Mahnke, der Hausmeister

Der Meet & Greet 3000,

Isa, eine Schülerin  
Elly, eine Schülerin  
Dr. Blumberg, der Deutschlehrer  
Damian, ein Schüler  
Bo, ein Schüler  
Caro, Isas Freundin  
Julius Cäsar  
Lassie, die Colliehündin  
Old Shatterhand, der Westernheld  
Sokrates, der Philosoph  
Xanthippe, Sokrates' Frau

Weitere Schüler

#### 1.1 Gang / Klassenzimmer

*Ein leeres Klassenzimmer. An der Wandtafel steht noch ein halb abgewischter Hefteintrag aus der Geschichtsstunde und die Deutsch-Hausaufgabe:*  
"1. Gruppenpräsentation: Eine Person, von der wir etwas lernen können.  
2. Sprachbuch S. 43, Aufgabe 2 b und c."

**ARNE:**

(OFF)

(leise)

Ok! Die Luft ist rein!

**HERR MAHNKE:**

(OFF)

(keucht etwas)

Wo soll das gute Stück denn hin?

*(Der Hausmeister schiebt mit einer Sackkarre eine riesige Kiste, die in viel Luftfolie eingewickelt ist, durch den Gang vor dem Klassenzimmer (evtl. Zuschauer-raum). Das Ding ist recht schwer. Arne läuft vorweg und macht den Weg frei (schiebt Stühle zur Seite o.ä.) und sieht sich um, ob sie auch niemand bemerkt hat)*

**ARNE:**

In unser Klassenzimmer ... Da - Vorsicht!

*(Herr Mahnke befördert die Kiste in das Klassenzimmer und stellt sie in der Ecke hinter der Tür ab. Arne schließt schnell die Türe)*

**HERR MAHNKE:**

Puh! Das hätten wir.

**ARNE:**

Danke, Herr Mahnke.

(druckt herum)

Und - Sie wissen schon ...

**HERR MAHNKE:**

(schmunzelnd)

Na klar, Arne. Ich hab nichts gesehen. Aber wie gesagt: keine Kurzschlüsse, keine Explosionen und vor dem Unterricht verschwindet das Ding wieder im Besen-

schrank. Kann ich mich auf dich verlassen?

**ARNE:**  
(grinst)

Ja, ist doch Ehrensache, Herr Mahnke!

**HERR MAHNKE:**

Dann viel Erfolg!

(Herr Mahnke verlässt das Klassenzimmer)

(Arne beginnt aufgeregt, die Luftfolie abzuwickeln. Eine metallisch glänzende Kiste kommt zum Vorschein. Außen sind einige Kabel, Knöpfe, Schläuche, Leuchtdioden, Trichter, ein Stromkabel und eine Tastatur angebracht. Seitlich kann mit einem Griff eine Tür/Luke geöffnet werden. Arne bewundert die Maschine von allen Seiten)

**ARNE:**

Der Meet & Greet 3000. Wahnsinn! - Dann kann's ja losgehen ...

(nimmt das Stromkabel)

Stecker in die Steckdose, klar.

(Die Maschine "fährt hoch" - etwas blinkt und macht Geräusche)

**MEET & GREET:**

(mit blecherner Stimme)

Boo-ting ... co-nnec-ting to net-work. Beeeeeeep.

**ARNE:**

Aha. Ok. Und jetzt ...

(wühlt in der Luftfolie)

... hier muss doch irgendwo ... Na, egal, Opa macht auch immer alles ohne Gebrauchsanweisung. Learning by doing.

(Er überlegt kurz, dann tippt er etwas auf der Tastatur ein)

**ARNE:**

Probieren wir's damit... Und Enter.

**MEET&GREET:**

Beeeeeeep. Beeeeeeep.

(Arne drückt einen großen grünen Knopf und tritt erwartungsvoll zurück. Nichts passiert. Die Maschine blinkt monoton weiter)

**ARNE:**

Hm. Das war's wohl nicht.

(wühlt wieder in der Folie)

Wo ist denn das blöde Ding?

(greift sich an den Kopf)

- Ach, ich Kamel!

(Er geht zur Türe, aber überlegt es sich dann noch mal anders. Schnell wickelt er die Luftfolie wieder provisorisch um den Meet&Greet3000.)

**ARNE:**

Sicher ist sicher.

(dann verlässt er das Klassenzimmer)

(Kaum ist er weg, beginnt die Maschine zu rumoren. Die Schläuche blinken, es piepst und rattert ...

Dann Stille. Plötzlich: ein Pochen aus der Kiste)

**MEET&GREET:**

Or-der com-pleee-ted. Beeeeeeep.

**CÄSAR:**

(ruft in der Kiste)

Heus! Aliquis me audit? Quo sum?

(Cäsar schafft es, die Luke von innen zu öffnen und kraxelt mühsam zwischen den Folienbahnen heraus. Er schaut sich verwirrt um)

**CÄSAR:**

Insolitus. Gallia non est.

(Dann rückt er seinen Lorbeerkranz zurecht und marschiert festen Schrittes aus dem Raum)

## 1.2 Klassenzimmer

(Isa stolziert mit einer stylischen Umhängetasche in das leere Klassenzimmer. Sie legt die Tasche auf einer Bank ab und kramt einen rosa Taschenspiegel hervor, um ihr Glitzerlipgloss aufzufrischen. Da fällt ihr die Kiste in der Ecke hinter der Tür auf. Sie zupft an der Luftfolie und lugt kurz darunter, kann sich aber keinen Reim darauf machen. Elly betritt, schwer bepackt mit zwei Jutebeuteln, den Raum)

**ISA:**

(überrascht, fährt herum)

Elly!

**ELLY:**

(wenig erfreut)

Isa!

(mit Blick auf die Kiste)

Ist das dein neues Beauty Case?

**ISA:**

Selten so gelacht.

(Elly legt ihre bunt geringelte Wollmütze ab, lässt sich auf einen Stuhl plumpsen und legt die Füße auf den Tisch. Dann fischt sie aus einer Tasche einen superlangen Ringelschal und beginnt, daran weiter zu stricken. Als Isa das sieht, kann sie sich ein abschätziges Augenrollen nicht verkneifen.)

**ISA:**

(spöttisch)

Ist Selber-Stricken jetzt in?

**ELLY:**

Das musst du doch wissen.

**ISA:**

Also, wenn du mich fragst - so Knallfarben gehen diese Saison gar nicht.

(Jetzt legt Elly ihr Strickzeug weg und wendet sich Isa zu)

**ELLY:**

(etwas ärgerlich)

Ich hab dich aber nicht gefragt.

**ISA:**

Da meint man's gut ...

**ELLY:**

(entnervter Seufzer, zu sich)

Das wird ein Spaß!

**ISA:**

(ironisch)

Ich kann's kaum erwarten.

(In diesem Moment platzt Deutschlehrer Dr. Blumberg ins Klassenzimmer. Er bleibt in der Tür stehen, kann also die Maschine nicht sehen. Die Mädchen, die sich gerade

*noch verbissen angestarrt haben, drehen sich gleichzeitig zur Tür um und setzen blitzschnell ein lammfrommes Grinsen auf)*

**ISA, ELLY:**

Herr Dr. Blumberg!

**DR. BLUMBERG:**

Na, Mädels, wie läuft's mir eurer Präsentation? Alles paletti?

**ELLY:**

*(nicht überzeugend)*

Ja, wir sind schon so gut wie, äh,... also, nur noch der Feinschliff ...

**DR. BLUMBERG:**

Wunderbar, Elisabeth. Dann könnt ihr das ja gleich heute im Nachmittagsunterricht vortragen! Das würde mir ganz gut passen ...

**ISA:**

Äh -

**DR. BLUMBERG:**

*(schaut sich um)*

Da kommt auch schon einer eurer Mitstreiter. Hallo Damian!

*(Damian betritt das Klassenzimmer)*

**DAMIAN:**

*(fröhlich)*

Hallo!

**DR. BLUMBERG:**

Gut, abgemacht.

*(wendet sich zum Gehen)*

Bin schon sehr gespannt!

**ELLY:**

Also -

*(Aber Dr. Blumberg ist schon fast zur Türe raus)*

**DR. BLUMBERG:**

Bis später!

## 2.1. Klassenzimmer

*(Damian schaut erwartungsvoll von Elly zu Isa)*

**DAMIAN:**

Was wollte er denn?

*(Elly stützt den Kopf in die Hand und lässt die Luft aus den Backen)*

**ELLY:**

Ach du Sch...

**ISA:**

*(zu Elly)*

Nu reg dich mal ab! Wir soll'n doch nur irgendjemanden vorstellen.

**ELLY:**

Bitte?

**ISA:**

Das schaffen wir locker in der Stunde.

**DAMIAN:**

*(versteht jetzt)*

Au weia!

**ELLY:**

*(zu Isa)*

Ich weiß ja nicht, was du unter einer "Präsentation" verstehst, aber mit ein paar bunten Folien ist es beim Blumberg ganz bestimmt nicht getan!

**ISA:**

*(stichelt)*

Wie ich dich kenne, hast du doch bestimmt schon was total Kreatives vorbereitet.

**ELLY:**

Und wie ich dich kenne, brauchst du die Stunde, um zu entscheiden, welcher Zopf Gummi am besten zur Wandtafel passt.

**ISA:**

Na spitze!

*(wieder giften sich die Mädchen an)*

**DAMIAN:**

*(schreitet ein)*

Hey! Wie meine Oma sagen würde: Noch ist nicht aller Tage Abend!

**ELLY:**

Aber es sieht schon verdammt duster aus!

*(Schweigen. Die Mädchen sitzen mit verschränkten Armen an ihren Tischen und starren vor sich hin. Damian grübelt. Da schlurft Bo ins Klassenzimmer. Unter der Kapuze seines Sweatshirts trägt er dicke Kopfhörer. Im Takt der Musik nickt er beim Gehen ganz cool mit dem Kopf. Erst als er die Kopfhörer abnimmt, sieht er die anderen)*

**BO:**

Wow, hier steppt ja der Papst im Kettenhemd.

**DAMIAN:**

Blumberg will die Präsentation schon heute Nachmittag!

**BO:**

Ey nee!

**ELLY:**

Hast du ne Idee?

**BO:**

Äh ... Was war noch mal das Thema?

**ELLY:**

Das ist ja mal wieder typisch, Bo! Wir hatten die ganze Woche Zeit, aber kein Schwein kümmert sich.

**DAMIAN:**

Wir sollen eine Person vorstellen, von der wir etwas lernen können!

**BO:**

Verdammt Axt.

**ELLY:**

Kannste laut sagen.

**BO:**

Und was ist der Plan?

**ELLY, ISA, DAMIAN:**

*(übertrieben verzweifelt)*

Kein Plan!

*(Die Vier haben nicht bemerkt, dass Arne, lässig im Türrahmen lehrend, den letzten Teil ihres Gesprächs verfolgt hat)*

**ARNE:**

Keine Panik, Kollegen!

*(Elly, Isa, Damian und Bo fahren herum)*

**ARNE:**

Die Sache ist geritzt.

**ISA:**

Wie beruhigend!

**ARNE:**

*(während er die Folie von der Kiste wickelt)*

Darf ich vorstellen? Der Meet & Greet 3000!

**EILY:**

Bitte wer?

**ARNE:**

Der Meet & Greet 3000! Die Suchmaschine der dritten Generation! Suchmaschine sagt euch was, oder? Google, Yahoo?

**DAMIAN:**

Ja! Wir leben ja nicht hinterm Mond!

**ARNE:**

Also, ihr sagt mir einfach, wen ihr haben wollt, ich geb das in mein Maschinchen ein, und tataaa - schon steht unser Referat live und in Farbe vor uns.

**BO:**

Nee! Jetzt echt? Krass.

**ISA:**

Bist du sicher, dass das funktioniert?

**ARNE:**

*(wedelt mit der Gebrauchsanweisung)*

Na logo! Steht alles hier drin.

**DAMIAN:**

Zeig mal!

*(liest)*

"Treffen und grüßen was Sie magen, Person Vierbeiniger oder Dings, fiktiv, hoistoric, gestorben oder Leben oder anders, durch die Presse einer Taste."

**ARNE:**

Naja, so ungefähr jedenfalls ... Ich zeig's euch.

*(Arne macht sich - diesmal mit der Gebrauchsanweisung - wieder an der Maschine zu schaffen. Die anderen beobachten ihn gespannt, aber etwas skeptisch)*

**MEET & GREET:**

Beeeeeeep. Beeeeeeep.

**ARNE:**

"Einstellen" - "Warten, dass wärmende Phase vollendet" - ah, verstehe, daran lag's also vorhin! "Über Tastatur hinein tipp" - Was nehmen wir?

**DAMIAN:**

*(spontan)*

Öh - Lassie!

**ARNE:**

Ok.

*(tippt)*

Und Enter.

*(Er drückt den grünen Knopf. Die Schläuche blinken, es piepst und rattert ...)*

**MEET & GREET:**

Or-der com-pleee-ted. Beeeeeeep.

*(dann: ein Kläffen aus der Kiste! Damian öffnet die Türe. Lassie stürmt heraus, springt freudig bellend an Damian hoch und will ihm das Gesicht ablecken)*

**DAMIAN:**

He, aufhören!

**BO:**

Alter, der Hammer!

*(Bo und Arne machen ein "high five")*

**ELLY:**

Ich glaub's nicht! Der Blumberg wird Bauklötze staunen.

*(Damian erwischt Lassie am Halsband und schiebt sie wieder in die Kiste)*

**ARNE:**

*(sonnt sich in seinem Erfolg)*

Noch Fragen?

**DAMIAN:**

Also, ich bin überzeugt.

**ARNE:**

Na dann: Tschüss, Lassie!

*(Er drückt den dicken roten Knopf. Blinken, Rattern - und das Kläffen verstummt)*

**MEET & GREET:**

Reee-turn or-der. Beeeeeeep.

**ISA:**

Hab ich doch gesagt: das schaffen wir locker in der Stunde!

**ELLY:**

Genial, Arne, einfach genial.

**ARNE:**

*(grinst)*

Danke, danke.

**ELLY:**

Dann können wir ja loslegen!

**ARNE:**

Äh, eins noch - in letzter Zeit gab's ja ein bisschen Ärger wegen des Internets und so ...

**ISA:**

Weil du mit deinem Mega-Download das ganze Netzwerk gecrasht hast, meinst du?

**ARNE:**

Äh, ja ... Eigentlich hab ich absolutes Technikverbot ... Also wär's ganz gut, wenn wir das nicht an die große Glocke hängen.

**BO:**

Kein Thema.

**DAMIAN:**

Geht klar. Ich schweige wie ein Grab - würde meine Oma sagen.

2.2. Klassenzimmer

**ELLY:**

Ok, Leute, die Zeit drängt. Jetzt ist Brainstorming angesagt!

**ISA:**  
(zu sich, etwas angenervt)  
"Alles hört auf mein Kommando!"

(Alle setzen sich um einen Tisch zusammen)

**ELLY:**  
Von welcher Person wollen wir was lernen? Damian?

**DAMIAN:**  
Da Vinci fänd' ich voll spannend, oder Nostradamus -

**BO:**  
Ey nee, was interessiert mich so'n Oppa von vor tausend Jahren?

**DAMIAN:**  
OK. Wie wär's mit Nelson Mandela ... oder dem Papst?

**ISA:**  
Wie bist du denn drauf?

**ELLY:**  
Toll, Isa! Dann mach du einen besseren Vorschlag!

(Isa zieht eine Mädchenzeitschrift aus ihrer Tasche. Auf dem Titelbild ist eine blondes Partygirl mit Hut zu sehen, darunter die Überschrift "Nizzas Mega-Sommertrend 2007")

**ISA:**  
Ich würde gerne was über die Nizza Ritz-Carlton machen. Von der kann man nämlich superviel lernen.

(Diese Aussage erntet einige erstaunte Blicke)

**ISA:**  
Nizza? Die Sängerin? Und Schauspielerin?

**ELLY:**  
Äh, hallo? Wie wär's mit jemanden, der schon mal was geleistet hat in seinem Leben?

**ISA:**  
Also hör mal! Die hat den Hut zum ultimativen Sommertrend gemacht!

**ELLY:**  
Wenn's danach geht, können wir unsere Präsentation auch über die Queen halten.

**BO:**  
Oder Rotkäppchen.

**ISA:**  
(dreht sich beleidigt weg)  
Boah, ihr seid so bescheuert!

(Alle denken angestrengt weiter nach. Elly schüttet den Inhalt ihrer Jutebeutel auf den Tisch: Magazine (Geschichte mit Pfiff, GEO o.ä.), Bücher, Zeitungsausschnitte, Strickanleitungen etc.)

**ELLY:**  
Vielleicht ist hier was dabei.

**ARNE:**  
Und das schleppest du den ganzen Tag durch die Gegend?

**ELLY:**  
Man kann ja nie wissen!

(blättert)  
Michael Moore ... oder Reinhold Messner?

(Auch Arne, Bo und Damian beginnen, den Haufen zu durchforsten)

**DAMIAN:**  
Hier ist was über einen nepalesischen Weinbauern ...

**BO:**  
Oder ... ALF?

(Da entdeckt Damian einen Karl-May-Band)

**ELLY, DAMIAN:**  
(begeistert)  
Old Shatterhand!

(Sie schauen Zustimmung heischend in die Runde)

**BO:**  
Kenn' ich nicht.

**ISA:**  
Macht doch, was ihr wollt.

**ARNE:**  
Meinetwegen.

**ELLY, DAMIAN:**  
Na los!

(Arne tippt "Old Shatterhand" ein, die Maschine setzt sich in Gang)

**MEET & GREET:**  
Or-der com-pleeee-ted. Beeeeeep.

(und schon steigt der Westernheld in Lederluft, Cowboyhut und Henrystutzen aus der Maschine und tippt sich an den Hut)

**OLD SHATTERHAND:**  
Myladies und Mesch'schurs, was kann ich für euch tun?

**ELLY:**  
Wir möchten gerne etwas von Ihnen lernen.

**OLD SHATTERHAND:**  
Well, von einem erfahrenen Trapper und Westmann wie mir lässt sich so einiges lernen. Woran habt ihr denn gedacht?

**DAMIAN:**  
Öh, keine Ahnung. So das Wichtigste eben!

(Während Old Shatterhand erzählt, hören vor allem Elly und Damian gebannt zu, aber bei Bo und Isa macht sich nach und nach Langeweile breit. Besonders Isa hat von Ellys Kandidaten die Nase schnell voll)

**OLD SHATTERHAND:**  
(großspurig)  
Also gut, Gents, dann aufgemerkt! Wie oft muss ich erzählen, dass ich während meiner Streifzüge im Westen Lagerplätze angeschlichen und die dort befindlichen Menschen belauscht habe. Dieser Angewohnheit verdanke ich viele meiner Erfolge, oft sogar auch das Leben. Kaum einer hat einen Begriff davon, wie schwer und wie gefährlich ein solches Anschleichen ist. Und diese Schwierigkeit bezieht sich nicht nur auf die Anforderungen, welche dabei an die körperlichen Gewandtheit, Kraft und Ausdauer gestellt werden, sondern auch und vor allen Dingen auf das geistige Geübtheit, auf die unerlässliche Intelligenz und die Kenntnisse, welche man besitzen muss. Was nützt es mir, wenn ich ein Indianerlager meisterhaft zu beschleichen

verstehe, aber der betreffenden Sprache nicht mächtig bin und also nicht erfahren kann, was gesprochen wird! ...

**BO:**  
(leise)

Komm zu Potte, Alter!

**OLD SHATTERHAND:**

... Und meist ist grad der Inhalt der Gespräche viel wichtiger als alles andere, was man dabei erfährt. Winnetou beherrschte sechzehn Indianerdialekte und ist auch hierin mein hervorragendster Lehrer gewesen.

**ELLY:**

Wow!

**ISA:**  
(ungeduldig)

Und wie funktioniert das jetzt mit dem Anschleichen?

**OLD SHATTERHAND:**

Oft wird davon ausgegangen, dass man sich beim Anschleichen auf dem Boden liegend mit angewinkelten Armen, ähnlich einer Schlange, fortbewegt!

*(Old Shatterhand macht es vor, die Schüler machen es ihm nach, Isa und Bo allerdings mit wenig Begeisterung)*

**OLD SHATTERHAND:**

Weit gefehlt - würde dies doch eindeutige Schleifspuren hinterlassen, an denen jedes noch so ungeübte Greenhorn den Schleicher bald aufspüren könnte! Die hohe Kunst des Anschleichens besteht darin, nur mit Finger- und Stiefelspitzen den Boden zu berühren.

*(Old Shatterhand macht das allerdings nicht vor. Elly, Arne und Damian mühen sich ab, sich in der Position auch nur irgendwie halten zu können. Isa zeigt Old Shatterhand hinter seinem Rücken einen Vogel. Bo kann sich das Lachen kaum verkneifen)*

**OLD SHATTERHAND:**

Ganz recht! Dazu gehört aber eine Kraft und Ausdauer in den Zehen und Fingern, die man sich nur durch lange Übung aneignen kann.

**ARNE:**

Na toll.

*(Elly und Damian rappeln sich enttäuscht auf)*

**DAMIAN:**

Ja, aber ...?

*(Da untersucht Old Shatterhand plötzlich aufgeregt den Fußboden)*

**OLD SHATTERHAND:**

Alle Teufel! Was sehe ich? Die Fährte eines Präriehunds!

**ISA:**

Ich seh' nichts.

**ARNE:**

Das war bestimmt nur Lassie, der Collie -

**OLD SHATTERHAND:**

Pshaw, ein klassischer Greenhorn-Fehler! Für das ungeübte Auge ist die Fährte unkenntlich, aber als erfahrener Westmann kann ich darin lesen wie in einem Buch. Und was ich lese, ist äußerst bedenklich! Die Kiowa haben die

Friedenspfeife vergraben und sind auf Beutezug! Sie schlagen einen weiten Bogen südwärts!

*(Old Shatterhand folgt der "Fährte" hektisch bis zur Maschine. Die Schüler beobachten ihn irritiert)*

**OLD SHATTERHAND:**

Gents, es ist an der Zeit, Abschied zu nehmen. Ich muss meinem Blutsbruder Winnetou beistehen.

**ISA:**  
(ironisch)

Selbstverständlich.

*(Er tippt sich an den Hut und verschwindet in der Maschine. Bo drückt den roten Knopf)*

**BO:**

Bye bye!

**MEET & GREET:**

Reee-turn or-der. Beeeeeep.

### 2.3. Klassenzimmer

**ARNE:**

Das war ja wohl 'n Satz mit X.

**BO:**

Komplette Matschbirne.

**ELLY:**

Naja, Old Shatterhand hat das auch nicht in einer Stunde gelernt! So Anschleichen und Fährten lesen, da braucht man eben jahrelange Erfahrung!

**ISA:**

Du meinst doch nicht im Ernst, dass der Typ jemals einen Präriehund aus der Nähe gesehen hat?

**ELLY:**

Hallo? Der hat 33 Bücher darüber geschrieben!

**ISA:**

(biestig)

Und Miss Superschlau glaubt natürlich alles, was in ihren Büchern steht.

**ELLY:**

(sauer)

Pass auf!

**ISA:**

Sonst - was?

**ELLY:**

Hey, ich hab echt keinen Bock mehr auf dein Gezicke!

**ISA:**

Pass auf!

**ELLY:**

Ach ja?

**DAMIAN:**

Hört doch mal auf! So kommen wir nicht weiter!

*(Aber die Mädchen sind zu beschäftigt, sich bitterböse anzustarren)*